

# Sibelius 6

## Versionen und Kommentare

Eine weitere Innovation im Bereich Musik-Software ist die neue Versions-Funktion, mit der Sie sämtliche Bearbeitungsschritte im Blick behalten und schnell auf frühere Versionen einer Partitur zugreifen und Änderungen zurückverfolgen können. Dies ist für die unterschiedlichsten Anwendergruppen außerordentlich hilfreich: Schüler können Fortschritte beim Schreiben ihrer Kompositionen dokumentieren und automatisch Kommentare zu ihrem Werk ergänzen. Lehrer können auf dieser Basis die Fortschritte ihrer Schüler seit der letzten Stunde nachvollziehen und die Kommentare im Versions-Fenster anzeigen lassen. In ähnlicher Weise profitieren auch Komponisten und Arrangeure von der Möglichkeit, auf frühere Versionen einer Partitur zurückzugreifen oder zu sehen, welche Änderungen von Bearbeitern, Verlegern und anderen Kooperationspartnern eingefügt wurden. Sie brauchen also keine alten Ausdrücke mehr aus dem Papierkorb zu holen oder die Backups der vergangenen Wochen zu durchsuchen. Wenn Sie sich eine frühere Version einer Partitur anschauen möchten, brauchen Sie sie lediglich aus einer Liste in der Werkzeugleiste auszuwählen. Frühere Versionen werden dabei auf "zerknittertem" Papier dargestellt, damit keine Verwechslungsgefahr mit der aktuellen Version besteht. Diese früheren Versionen können Sie ausdrucken, wiedergeben oder als separate Dateien exportieren. Sie haben sogar die Möglichkeit, Teile herauszukopieren, um eine zunächst verworfene Idee wieder aufzugreifen, oder komplett zur früheren Version zurückzukehren. Wenn Sie eine Version speichern möchten, brauchen Sie nur zu einem beliebigen Zeitpunkt das entsprechende Symbol anzuklicken. Datum, Zeit, Name und ein (optionaler) Kommentar werden mit der Datei gespeichert, so dass Sie sich nicht merken müssen, welche Version welche ist. Und alle Versionen werden mit derselben Partitur gespeichert, an der Sie arbeiten, so dass Sie sie später nicht erst suchen müssen. Darüber hinaus besteht die Option, zwei Versionen und sogar zwei verschiedene Partituren zu vergleichen und sich die Unterschiede anzeigen zu lassen, als Zusammenfassung oder detaillierte Liste. Hinzugefügte, geänderte und gelöschte Objekte werden zudem in der Partitur farblich gekennzeichnet, so dass Sie sie auf den ersten Blick erkennen. All diese Änderungen können Sie sogar in Form einer Word-Datei mit einer Auflistung aller Unterschiede plus grafischer Darstellung der einzelnen Partiturseiten mit den markierten Änderungen ausgeben lassen. Im Musikunterricht wird dies zum Kreativ-Tagebuch des Schülers, das die wöchentlichen Fortschritte dokumentiert.